IM KINO

SAMSTAG

Apollo Cinemas, Willy-Brandt-Allee 55, ☏ 70263400:
Bad Teacher, 15.30, 17.45, 20.30, 22.30 Uhr. Der Zoowärter, 15.30, 17.45, 20.15, 22.30 Uhr. Hangover 2, 18, 20.30, 22.45 Uhr. Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 1, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr. Harry Potter 2, 15, 17.45, 20.30, 23 Uhr. Harry Potter Teil 2 3D, 14.45, 17.30, 20.15, 23 Uhr. Honey 2, 17.45 Uhr. Kung Fu Panda 2 3D, 15 Uhr. Mr. Poppers Pinguine, 15.15 Uhr. Pirates of the Caribbean, 15, 20.15 Uhr. Transformers 3, 16.30, 19.30, 22.30 Uhr. Transformers 3 3D, 17, 20, 23 Uhr. Werner, 22.45 Uhr.
Schauburg Filmpalast, Buer, Horster Straße 6, ☏ 30886:
Der Zoowärter, 15.15, 17.45, 20.15, 22.30 Uhr. Hangover 2, 22.15 Uhr. Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2 3D, 15, 17.30, 20.15, 23 Uhr. Larry Crowne, 18, 20.15 Uhr. Mr. Poppers Pinguine, 15 Uhr.

SONNTAG

Apollo Cinemas: Bad Teacher, 13.15, 15.30, 17.45, 20.30 Uhr. Der Zoowärter, 13.15, 15.30, 17.45, 20.15 Uhr. Hangover 2, 18, 20.30 Uhr. Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 1, 14.45, 17.30 Uhr. Harry Potter 2, 12.15, 15, 17.45, 20.30 Uhr. Harry Potter und die Heiligtümer Teil 2 3D, 12, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr. Hexe Lilli, 13 Uhr. Honey 2, 17.45 Uhr. Kung Fu Panda 2 3D, 13, 15 Uhr. Mr. Poppers Pinguine, 13.15, 15.15 Uhr. Pirates of the Caribbean, 15, 20.15 Uhr. Rio, 13 Uhr. Transformers 3, 13.30, 16.30, 19.30 Uhr. Transformers 3 3D, 17, 20 Uhr. Werner, 20.15 Uhr.
Schauburg Filmpalast: Der Name der Leute, 12.45 Uhr. Der Zoowärter, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr. Harry Potter 2 3D, 12.15, 15, 17.30, 20.15 Uhr. Larry Crowne, 18, 20.15 Uhr. Mr. Poppers Pinguine, 13, 15 Uhr.

Pumps statt Pöhler

Janine Wöller (22) aus Gladbeck ist die neue Miss Schalke. Online setzte sie sich sogar schon gegen Miss Borussia durch

Tobias Mühlenschulte

Janine Wöller (22) aus Gladbeck ist die frisch gekürte Miss Schalke 2011. Bei der Saisoneröffnung wurde die Justizfachangestellte inthronisiert, nachdem sie sich sportlich-fair gegen neun Miss-Wahl-Finalistinnen durchgesetzt hatte. Und im Gegensatz zu den Fußballern hat sie das erste Derby mit dem Erzrivalen schon hinter sich - und gewonnen. Eine in Dortmund(!) angesiedelte Tageszeitung hat ihre Leser online abstimmen lassen: Wer ist die Miss Ruhrpott-Fußball? Mit knapp 60 Prozent setzte Janine Wöller sich gegen die amtierende Miss Borussia Carina Zender durch. Auswärtssieg, Auswärtssieg!

Janine Wöller ist auch die inoffizielle Miss Ruhrpott-Fußball.

Welche Aufgaben haben Sie als Miss Schalke 2011?

Janine Wöller: Einige Aufgaben, die als Miss Schalke auf mich zukommen, habe ich schon erledigt. Ich durfte zum Beispiel dem Spieler der Saison, nämlich Raúl, einen Strauß Blumen überreichen und ihn sogar mit Küssen beglückwünschen. Als Miss Schalke repräsentiere ich den Verein und den Schalker Fan-Club Verband bei verschiedenen Veranstaltungen. Ich werde viel Kontakt haben mit den Fan-Clubs und anderen Fans.

Als Miss Schalke genießen Sie doch sicher auch Vorzüge?

Vorzüge habe ich natürlich auch einige durch den Titel, zum Beispiel habe ich bei der Saisoneröffnung am 10. Juli auf Schalke schon einige Spieler kennenlernen dürfen und hoffe natürlich, dass das so weiter geht. Ich habe etwas hinter den Blau-Weißen Kulissen geschnuppert, war auf dem *heiligen* Arena-Rasen und da, wo sonst nur die Mannschaft sein darf. Es hat schon jetzt riesigen Spaß gemacht.

Wann und warum sind Sie Schalke-Fan geworden?

Schalker Mädchen bin ich dadurch, dass ich in Gladbeck geboren wurde, schon mein Leben lang. Richtiger Fan bin ich allerdings erst seit drei Jahren.

Was zeichnet denn einen „richtigen“ Fan in Ihren Augen aus?

Als richtigen Fan kann man sich meiner Meinung nach erst sehen, wenn man sich zum Beispiel die ganze Woche schon auf die Bundesliga-Spieltage freut und den Gang ins Stadion oder die gemütliche Runde vor dem Fernseher schon gar nicht mehr erwarten kann.

Das Schalke-Fieber packte Janine Wöller vor drei Jahren, als sie zum ersten Mal in der Arena war. Fotos: Franz Meinert

Sie sagen, dass Sie erst seit drei Jahren Schalke-Fan sind...

So richtig gepackt hat mich das Schalke-Fieber, als ich das erste Mal mit meinen Freunden auf Schalke war. Dann war es sofort um mich geschehen. Der Zusammenhalt und die Stimmung in der Nordkurve waren einfach überragend.

Was machen Sie, wenn Sie nicht Miss Schalke sind?

Ich arbeite als Justizfachangestellte in Dortmund. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport. Ich gehe gerne ins Fitnessstudio und im Wald joggen. An warmen Tagen gehe ich gerne Inlineskaten oder an den Badesee, einfach mal die Seele baumeln lassen. Ansonsten treffe ich mich gerne mit meinen Freunden. Ich bin ein sehr unternehmungsfreudiger Mensch und offen für viele neue spannende Dinge.

WETTBEWERB

Schön gespielt

Zehn Finalistinnen stellten sich beim vom Schalker Fan-Club Verband und Splitt Entertainment ausgerichteten Miss-Wettbewerb der Jury. Die Teilnehmerinnen kamen aus Gelsenkirchen, Herne, Wuppertal, Hamm, Osnabrück, Essen, Gailberg, Haltern am See und Kleve. Die Gladbeckerin Janine Wöller löst die bisherige Miss Schalke Kathrin Wiese ab. Infos (und Fotos): www.miss-schalke.de

KOMMUNALES KINO

Im Kommunalen Kino gibt es Teil 3 und Teil 4 aus der Reihe “Filmjahr International“. Da ist zum einen Michel Leclercs Tragikkomödie **Der Name der Leute** und zum anderen Neil Burgers spannender Thriller **Ohne Limit**.

In **Der Name der Leute** kämpft die junge, attraktive Bahia, Tochter einer französischen Hippiemutter, mit einer eher unkonventionellen Methode für eine bessere Welt: Sie schläft mit Männern, die sie für Faschisten hält, um sie zu bekehren. Das nächste „Opfer“ der temperamentvollen Linksaktivistin soll der biedere Veterinärmediziner Arthur werden. Doch dann kommt doch alles ganz anders. Fazit des Kinofachmagazins Cinema: „Make love, not war: erfrischend unverkrampfte Romanze mit Tiefgang.“ (FSK 12; So., 12.45 Uhr, Mo., 18 und 20.30 Uhr, Schauburg, Horster Str. 6; Mi. 19.30 Uhr, GS Ückendorf, Bochumer Str.).

Ohne Limit erzählt von dem angehenden aber etwas antriebslosen Autor Eddie Morras, der durch einen Zufall eine Wunderdroge entdeckt, die die Leistungsfähigkeit des Gehirns um ein Vielfaches steigert. Die Superpille verwandelt ihn in einen ehrgeizigen Geschäftsmann, der sich an der Wall Street eine goldene Nase verdient. Doch es gibt auch Nebenwirkungen... Fazit von Cinema zur Leinwandadaption von Alan Glynns Roman „Stoff“: „Bildgewaltiger Drogenthriller, der Spannung und Unterhaltung liefert, obwohl die Handlung nicht immer logisch wirkt.“ (FSK 16; Di. 18 und 20.30 Uhr, Schauburg). **debi**